

Liebe Eltern,

wir Christen feiern in diesen Tagen unser höchstes Fest des Glaubens. Nach dem Jubel in Jerusalem folgt das Abschiedsmahl Jesu mit seinen Jüngern, die Nacht im Garten Gethsemane mit der Gefangennahme. Die Verhör und Verurteilung die den Tod am Kreuz für Jesus bedeutet. Dann die Totenstille der Grabesruhe bis hin zur Auferstehung von den Toten. Einige der Jünger konnten dies nicht glauben und flüchteten aus der Situation nach Emmaus und erkannten dort in ihrer Trauer, dass ER ihr Meister und Herr sie nicht allein gelassen hat, sondern lediglich vorausgegangen ist.

Jeder von uns kann sich – seiner persönlichen Situation passend – in die Evangeliumstexte einfügen und sein ich IHM hinhalten. So können wir auf dem Leidensweg uns beispielsweise fühlen wie die jubelnde Menge des Palmsonntags oder wie die Jünger voller Enttäuschung und Angst nach Emmaus wandern.

Leider können wir auch in diesem Jahr nicht wie in gewohnter Form mit den Kindern feiern und betrachten. Doch wir – Vertreter der Kinderkirchenteams aus Goldbach, Hösbach und Waldaschaff – haben gemeinsam ein kleines Konzept zur familiären Feier der heiligen Woche erarbeitet.

Ein schönes äußeres Zeichen, wenn wir auch bei unseren persönlichen Feiern wissen, dass noch andere Familien sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen den letzten Weg Jesu bis hin zu seiner Auferstehung mitzugehen.

Nun möchten wir Ihnen kurz unser Konzept für „Ostern to go“ vorstellen und die wesentlichen Eckpunkte erläutern.

### **Für welche Tage ist eine Aktion geplant?**

Wir haben Vorschläge für Feiern in der Familie jeweils für den Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag erstellt. Sie können selber gerne Ergänzungen vornehmen oder die Feier mit ihren Lieben an einem besonderen Ort z. B. an einem Bildstock, auf der Wiese oder im Wald durchführen.

### **Gibt es auch kreative Inhalte für die Kinder?**

Jeder Tag enthält Ausmalbilder, Spiele, Rezepte oder Ideen zum Basteln.

### **Was könnte ich zu Hause noch hierzu besonders gestalten?**

In den Vorlagen ist für jeden gefeierten Tag ein Symbol. Dies können die Kinder ausschneiden und anmalen. Dieses Symbol kann z. B. an einen besonderen Platz gelegt werden. Jedes Mal, kommt ein neues Symbol hinzu. Am Ostermontag haben wir dann einen kleinen Weg (wenn es die Platzverhältnisse erlauben) an den letzten Weg Jesus und an seiner Auferstehung erinnert.

## **Bilder- und Fotowand in den Kirchen**

Wir würden uns freuen, wenn die gestalteten Ausmalbilder in ihrer jeweiligen Ortskirche aufgehängt werden. Wir werden dafür einen entsprechenden Platz (z. B. Pinnwand) kennzeichnen. So möchten wir erreichen, dass auch die Gottesdienstgemeinde einbezogen werden und somit auch gezeigt wird, dass wir alle in dieser heiligen Woche gemeinsam (aber anders) unterwegs sind.

Goldbach: Kirche St. Maria Immaculata

Hösbach: Kirche St. Michael

Waldaschaff: Kirche St. Michael

## **Wo erhalte ich die Unterlagen für „Ostern to go“?**

Es gibt mehrere Möglichkeiten an die Unterlagen für „Ostern to go“ zu kommen. Die Unterlagen finden Sie auf der Homepage ihrer Pfarreiengemeinschaft zum Herunterladen und Ausdrucken unter:

<https://www.pg-maria-an-der-sonne.de/>

<https://www.pg-goldbach.de/>

<https://www.pg-hubertus.de/>

sowie in den Kirchen St. Michael (Hösbach und Waldaschaff) und St. Maria Immaculata (Goldbach).

## **Gibt es auch die Möglichkeit die „Ostern to go“ vorzubestellen?**

Nicht jeder hat die Möglichkeit die Unterlagen herunterzuladen und auszudrucken. Sie können sich ihre kostenlose „Ostern to go“ per E-Mail ([michael.staskiewitz@bistum-wuerzburg.de](mailto:michael.staskiewitz@bistum-wuerzburg.de)) bestellen.

Am Wochenende zu Palmsonntag wird die Tüte kontaktlos übergeben. Ein zusätzlicher Vorteil ist es, dass in der Tüte neben den Unterlagen auch die benötigten Bastelmaterialien mitgeliefert werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine berührende Karwoche und ein freudiges Osterfest!

Ihr Diakon Michael Staskiewitz mit den Vertretern der Kinderkirchenteams der Pfarreiengemeinschaften Hösbach, Goldbach und Waldaschaff

